

## Jenaer Filmmacher stellt DVD über Lichtkunst-Konzert vor



Uwe Gernar weckt mit seiner DVD Erinnerungen an ein großes und vor allem farbenfreudiges Jenaer Konzertspektakel. Foto: Michael Groß

**Es war ein musikalisches wie auch optisches Mega-Ereignis, was da vom 19. bis 21. Dezember 2008 an drei Abenden im Jenaer Volkshaus ablief.**

Jena. Unter Leitung des einstigen Chefdirigenten der Jenaer Philharmonie, Nicholas Milton, wurde ein Konzert aufgeführt mit Igor Strawinskys "Feuervogel" sowie mit den beiden Werken von Alexander Skrjabin der Klaviersonate Nr. 9, wofür der australische Pianist Daniel de Borah am Flügel saß, und dem Prometheus-Poem.

Doch es war keine gewöhnliche Aufführung, sondern ein Zusammenspiel mit Farben, für das die Künstlerin Rosalie ein Lichtkunst-Konzept erarbeitet hatte. Dieses Konzertprojekt bildete das krönende Finale für das Jenaer Jahr als Stadt der Wissenschaft 2008. Es lebte ganz besonders von der Lichtkunst. Denn die Musik wurde in ein ständig wechselndes Spiel von verschiedensten Farben umgesetzt. Eine besondere Rolle dabei übernahmen auch die 170 Ballons, die im Volkshaus schwebten und stets die Musik transformierten in Farbenspiel. So entstand auch mit technischer Hilfe durch die LED-Leuchttechnik des Jenaer Mazet-Unternehmens ein Konzert, das es so schnell nicht wiedergeben wird.

Doch nun kann man sich jenes denkwürdige Konzert sogar ins Wohnzimmer holen. Denn das Ganze wurde seinerzeit im Auftrag des Veranstalters Jenakultur im Film festgehalten durch den Jenaer Filmmacher Uwe Gernar, der dafür vier Kameras im Volkshaus im Einsatz hatte, eine davon sogar mitten im Orchester. Nach der endgültigen Bestätigung aller Rechte, die mit einer solchen Aufführung verbunden sind, gestaltete Uwe Gernar eine DVD von dem Konzertprojekt. Darin enthalten sind das komplette 50-minütige Konzert und dazu noch ca. 20 Minuten mit Interviews der Beteiligten, so etwa mit Dirigent Nicholas Milton und Lichtkünstlerin Rosalie. Außerdem ist ein Informationsfaltblatt zu Hintergründen des Konzerts der DVD beigelegt.

Zu haben ist der Film ab sofort unter dem Titel "Luce. Der Ton der Farben" im Pressehaus am Holzmarkt, in der Tourist-Info und in den beiden Jenaer Thalia-